



Heimatmuseum
Vilsbiburg

Kröninger
Hafnermuseum

Sonderausstellung

15. Juni 2013 bis 16. März 2014

Vilsbiburg 1948–1968

Schwierige Zeiten und Neubeginn



Vilsbiburg 1948 - 1968

Schwierige Zeiten und Neubeginn

Mit einem kurzem Rückblick auf den Einmarsch der Amerikaner am 1. Mai 1945, den Zerstörungen aller Brücken über die Vils in Vilsbiburg, dem traurigen Kapitel des Todesmarschs der KZ-Häftlinge und der dabei zu Tode Gekommenen, wird in der Ausstellung mit Fotografien, Dokumenten und Gegenständen des täglichen Lebens der Aufbruchstimmung der Nachkriegsjahre mit den damit zunächst verbundenen Einschränkungen und Beschwernissen gedacht. Besonders angesprochen werden sich die älteren Generationen fühlen, die gerade in dieser Zeit ihre Jugendjahre verbrachten, beziehungsweise Verantwortung im öffentlichen Leben trugen.



*Der Laden von Anna Thalhammer
am Stadtplatz Nr. 16*

Die Ausstellung knüpft damit an die 2008 im Heimatmuseum gezeigte Sonderschau „Das kriegerische 20. Jahrhundert: von der ersten deutschen Republik 1918 über die Diktatur zum Neubeginn 1948 – Vilsbiburg in diesem Spannungsfeld“ an und bietet so bis um 1968 ein weiteres Stück Vilsbiburger Orts- und Zeitgeschichte.

Wie an der Gliederung der Sonderausstellung abzulesen ist, werden viele Lebensbereiche erfasst, so die wieder erstarkten Vereine, dann die Festivitäten beim Bimpflinger Fasching, der Leonhardi-Umritt, die ersten Nachkriegs-Volksfeste und vieles anderes mehr.

Und das zeitweise unter den argwöhnischen Augen der amerikanischen Militärregierung.

*Tanzkurs, 1955 bei
Konrad*



Vitrine 1

Die Stunde Null **Amerikanische Militärregierung**

Nachwirkungen des Weltkriegs – KZ-Häftlinge
Entnazifizierung – Währungsreform – Erste Wahlen

Vitrine 2

Kultureller Neubeginn

Veranstaltungen – Kino
Kinder- und Jugendzeit

Vitrine 3

Neubürger – Flüchtlinge – Heimkehrer

Presse – Bundeswehr –
Freizeit



*Erste Musterung nach dem 2. Weltkrieg,
1956 bei Schöx*

Vitrine 4

Bildung – Schulen – Märkte

Leonhardi-Umritt – Dionysimarkt

Vitrine 5

Handel – Gewerbe – Aufbau

Bauwesen – Zwangs-
bewirtschaftung

Vitrine 6

„Der letzte seines Standes“

Handwerk – Mobilität

Vitrine 7

Industrialisierung – Landwirtschaft

Kunstgewerbe – Firmen-
ansiedlungen
Haushalt – Streiflichter



Waschen an der Vils um 1960

Heimatmuseum Vilsbiburg

Kröninger Hafnermuseum

Das Heimatmuseum umfasst ca. 1.000 m² Ausstellungsfläche.
Herzstück ist die Sammlung Kröninger Hafnerhandwerk.

Das Kröninger Hafnermuseum zeigt in seiner Keramikabteilung mit etwa 950 Exemplaren die größte Sammlung Kröninger Hafnerware, dazu Modelle von Hafnerhäusern, Arbeitsgerät und eine umfangreiche Fotodokumentation.

Die Öffnungszeiten:

Sonntag, 10.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr.

Am ersten Wochenende eines Monats zusätzlich:

Samstag und Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr.

Sonderführungen nach Voranmeldung bei Museumsleiter
Lambert Grasmann, Telefon 0 87 41/78 28.

Die begleitende Publikation:

Lambert Grasmann

Vilsbiburg 1948–1968 **Schwierige Zeiten und Neubeginn**

88 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen, 15,50 €
ISBN 3-89570-458-X

Heimatverein für den Alt-Landkreis Vilsbiburg e.V.
Stadtplatz 39-40, 84137 Vilsbiburg
E-Mail: archiv@museum-vilsbiburg.de

Konzeption und Texte der Ausstellung:
Lambert Grasmann

